

**Bürgermeisteramt Tübingen**  
02  
Tel. 204-2202, Karl-Anton Weinreich  
Gesch. Z.: 02/R

Vorlage 512a/2007  
Datum 18.06.2007

### **Mitteilung**

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

---

**Betreff: "Tübingen Cittaslow" - Internationale Vereinigung der lebenswerten Städte**

Bezug: Vorlage 512/2007 Gemeinsamer Antrag AL/Grüne Fraktion und UFW/W.U.T. Fraktion  
Anlagen: Bezeichnung:

---

#### **Die Verwaltung teilt mit:**

Bereits 2003 haben Vertreter des HGV und der Organisation „Slow Food“ die Stadt Tübingen aufgefordert sich für die Mitgliedschaft der Organisation „Cittaslow“ ein Label für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu bewerben. 2003 wurde nach erstmaligem Nachfragen ein positiver Bescheid in Aussicht gestellt, obwohl schon damals die Einwohnerzahl ein Bewerbungsausschlusskriterium darstellte. Nun hat nach einer erneuten Voranfrage in 2007 die Deutsche Delegation von „Cittaslow“ entschieden, dass die Stadt Tübingen die Aufnahmekriterien nicht erfüllt.

Herr Wolfgang Plattmeier, der Vorsitzende von Cittaslow Deutschland teilt mit:

„Während der Versammlung der Mitgliedstädte von Cittaslow Deutschland wurde über eine mögliche Bewerbung zur Mitgliedschaft seitens der Stadt Tübingen intensiv beraten. Cittaslow international war durch Frau Maria Garzia Lanzoni, die politische Verantwortliche für die Internationalisierung, ebenfalls vertreten. Nach einer sorgfältigen Abwägung aller Punkte wurde eine Aufnahme Tübingens einstimmig abgelehnt.

Gegen eine Aufnahme der Stadt Tübingen sprechen zwei Punkte: In den internationalen Statuten von Cittaslow ist festgelegt, dass Mitgliedsstädte nicht mehr als 50.000 Einwohner haben und keine Bezirkshauptstädte sein dürfen.“

Somit kann der Antrag leider nicht weiter verfolgt werden.